Universitätsbibliothek Frankfurt am Main
Archivzentrum (UBA FFM)
Bestand: IIa 83
Signatur: 61

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

No. 48.

Louise.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

N. 8.

Ihre sehr interessante Notiz über Ihren neuen Magnetelektromotor und über die dabei noch nachträglich angebrachten Verbesserungen habe ich sowohl unserer hiesigen Schlesischen Gesellschaft als auch unserm Gewerbeverein mitgetheilt. Ich bin beauftragt Ihnen von Seiten beider Gesellschaften dafür meinen verbindlichen Dank zu sagen und das Interesse zu bezeigen, welches Sie daran nehmen.

Mein Freund, der rühmlich bekannte Professor Brettner hat mich dadurch veranlaßt gefühlt, bei Ihnen anzufragen, ob Sie wohl die Güte haben könnten, ihm einen solchen Apparat abzulassen, oder machen zu lassen, wie er die anl in beifolgenden Zeilen Ihnen andeutet.

Da er denselben aber nicht bloß bei seinen Lehrstunden im Gymnasium, sondern auch bei seinen Vorträgen, in einem weiteren Kreise für Kenner und Damen, und in einem angenen für wissenschaftliche Gebildete in diesem Winter hält, so ist ihm natürlich sehr daran gelegen, daß der Apparat noch vor dessen Beendigung und überhaupt so bald als möglich ihm zu Händen kommt. Auch Sie werden gewiß gern solche wissenschaftliche Zwecke befördern.

Wenn das Gewicht (brutto) unter 20 Pfund ~~lb~~ beträgt bitte ich das Colli an die Königl. Universitäts- Sternwarte zu addressiren, weil diese mit dabei betheiligt ist, sonst aber an meine Person oder an Herrn Professor Brettner selbst.

Ich bin sehr erfreut und schätze mir es zur großen Ehre, mit einem so verdienten und hochgeachteten Gelehrten unmittelbar in eine für mich sehr interessante Verbindung gekommen zu sein.

Ihr Bogumolawski

Senck. Bibl. Ffm.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

D. 8

1912

12

Sr. Wohlgeboren

des Herrn Professor Dr. Neeff

Präsidenten des naturwissenschaftlichen Vereins

Boguslawskis und Brettauer.

Breslau. 28. Abr. zu

H. allgemeine
Universitäts-Str. 8
5.
franco Ausland

Frankfurt a/m

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Senck. Bibl. Ffm.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Herrn Professor Dr Neeff Wohlgeboren, in Frankfurt a/M

Göttingen den 6ten Decbr 1839

Wenn lange nun meinen Herrn Sie Wohlgeboren meine, so zum Kunstsinnigen Agenten der Mezzotinteurs, mehrere angegeben, so nenne ich denselben unbekannt und mir empfohlen und angestellt, daß in der letzten Zeit weit mehr, wie sonst, so daß ich jetzt gleich 8 Stück in Arbeit genommen habe. Sie von Herrn Albert an gesinnigten (wenn ich mir meine Kunden beist, da mein meine Kunden meine selbsten Agenten nennen, der in Frankfurt genannt sie) sind mehr wirklich ein Kunst, und habe ich nur dabei zu wünschen, daß einige an Kupfern nicht selbst genug genug ist, und ich an meinen abgeändert habe schon Rücksicht der eigentlichen von Ihnen angegebenen Preise noch zu setzen. Da ich sonst schon die Ehre hatte, einige für Sie Wohlgeboren zu arbeiten so erlaube ich mir die Bitte, mich mir, wenn Sie weitere Gelegenheit dazu haben, Bestellungen zukommen zu lassen. Ich bleibe den Agenten zu

Und Preise von 25 pf. Fr. Courant.

Mit Achtung empfehle ich mich Ew. Wohlgeboren

ergebenst

F. Apel

Senck. Bibl. Ffm.

UB
Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

GOETTINGEN
7
12

Herrn

Preußischen Str Neeff

Hochwohlgeboren

Franz 3/4
2 1/4 ml

Apel.

Frankfurt a/m

B 4 12

Berlin am 4½ Mai 1838.

Dem Herrn Geh. Rath Mathis beantwortet, daß Ihnen die Monatsberichte der hiesigen Akademie willkommen wären, daß er diesen Briefe in der gestrigen Sitzung zum Vortrag gebraucht und die Fortsetzung sehr verlangt. Die erschienen sind also der Jahrgang 1837 complet und von 1838, was bis jetzt erschienen ist. Die Rechnung wurden mir jetzt zugestellt werden. Dagegen wäre mir es jetzt, wenn Sie mir sonst Jemand nennen könnten, dem ich sie zur Fortsetzung übergeben könnte, da ich alsdann der Fortsetzung sicherer wäre, als wenn ich sie neben vielfachen andern Arbeiten übernehmen wollte. Willkommen wäre sonst der jungen Gelehrten und Frankfurt, da bei uns Medicin und Natur-

Senck. Bibl. Ffm.

wissenschaftlichen Studium, dazu genügt
sind die Herren Meyer, Passavant & Harren-
trapp, sämtlich meine lieben Zuhörer und Mit-
arbeiter, die mich den dortigen wissenschaftlichen Verei-
nen zur Zierde gereichen werden. Aber außer
diesen Herren beauftragte ich meinen Freund
ich, den ich mit diesem Geschäft beauftragen
und bevollmächtigen darf nur einer gelegentlichen
Verständigung des dazu Bestimmten von Seiten
dortiger Anzeigen.

Bei meinen freundschaftlichen Empfehlungen
an den Herrn Rüppell, Kretzschmar und andern
Naturforschenden Ihres Museums habe ich 26 fl.
angewiesen gehalten, auch glaube in ihrem Namen
mir die Monatberichte zu erbitten und lege
deshalb ein zerrissenes Exemplar mit der Bitte
für die Sendung gefälligst Richtung bei, daß Sie
noch an einen der genannten Herren zu besorgen

die Güte haben, da soviel mir bekannt ist, Ihr gesch. collegium Herrn nie von seinem gesandtschaftlichen Institut bildet. die Fortsetzungen könnten dann monatlich in einem Hefte folgen.

Sowie Sie erst die Güte, von der erfolgten Absendung meines Auftrages in Kenntniß zu setzen und ihm, unter bestem Dank für seine freundliche Zusage meinen Gegenbesuch zu machen, daß ich sie nicht direct anspreche. das übernimmt Rath Hinkel Hannover Hofrath ist Geograph. Verein, dessen Director zu sein ich gegenwärtig die Ehre habe, beschäftigt mich in diesem Augenblick auf ungewöhnliche Weise. bei diesem fast wird uns das Ableben der Königin von Frankreich, das Ihre geographische Gesellschaft der ihrigen gesendet hat, aufgestellt und mit gebührendem Dank bezeugt werden.

In ausgezeichneter Hochachtung

ergeben

H. Lichtenstein

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main